

## Top Young Science Nachwuchsförderpreis Schmerz 2020

**Gleich und doch verschieden: Personalisierte Schmerzmedizin.**

Die Preisverleihung des Nachwuchsförderpreises der Deutschen Schmerzgesellschaft fand dieses Jahr während des Top Young Science Symposiums am 24.10.2020 erstmalig online statt. Ausgezeichnet wurden zwei Nachwuchswissenschaftler mit innovativen zukunftsweisenden Projekten im Bereich der Schmerzforschung, die einen wesentlichen Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen erwarten lässt. Der Preis wird jährlich von der Deutschen Schmerzgesellschaft vergeben und wurde dieses Jahr erstmalig in Kooperation mit der Firma EVER Pharma GmbH im Rahmen des Deutschen Schmerz-Kongresses verliehen. Die EVER Pharma GmbH unterstützt den diesjährigen Nachwuchsförderpreis und somit auch die anwendungsbezogene personalisierte Schmerzforschung.

Seit 1934 ist die EVER Pharma GmbH, mit ihren weltweit über 1000 Mitarbeitern, ein familiengeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Unterach/ Österreich. Die Vertriebsniederlassung in Gröbenzell setzt als Pharmaspezialist für den deutschen Markt, mit ihren drei starken Business Units Klinik/Onkologie, Neurologie und Schmerz den Fokus auf schwer herstellbare Generika sowie innovative neue Produkte. „Wir sind ein junges, kreatives, dynamisches Unternehmen und dadurch entstand auch die Motivation genau diesen Nachwuchsförderpreis zu unterstützen. Nur wenn wir den Nachwuchs weiter fördern und in die Forschung investieren, sind wir auch für die Zukunft gerüstet“, erklärt Mario Breidtscheidel, Commercial Manager der EVER Pharma GmbH, Gröbenzell/ Deutschland.

Der zweite Platz des diesjährigen Nachwuchsförderpreises Schmerz 2020 ging an Herrn Jakob Johann Wiese aus Neubrandenburg. Er absolvierte sein Studium Master of Science der Molekularen Lebenswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin. Herr Wiese arbeitet seit 2018 als PHD Student an der Medizinischen Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie der Charité Universitätsmedizin Berlin. In seiner zukünftigen Forschung beschäftigt sich Herr Wiese mit dem Thema: „Schmerzassoziierte Immuzellinfiltrate der intestinalen Plexus bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa“, wofür er im Rahmen des Nachwuchsförderpreises Schmerz 2020 den zweiten Preis gewann, der mit 4.000 € dotiert wurde. „Die Jury sieht die Promotion sowie auch das dargestellte Projekt als sehr innovativ an.“, verkündete Frau Priv.-Doz. Dr. Regine Klinger, Juryvorsitzende der Deutschen Schmerzgesellschaft, Hamburg UKE. „Außerdem weist Herr Wiese in seinem Studium bereits jetzt eine beachtliche Publikationsliste und damit ein hohes Forschungspotential auf.“, begründete sie die Juryentscheidung.

Der erste Preis wurde verliehen an Herrn Thomas Joachim Lux aus Frankfurt am Main für seine herausragende Forschungsarbeit. Herr Lux studiert seit 2016 Translational Medicine und seit 2014 Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Seit 2018 promoviert Herr Lux in der Arbeitsgruppe Molekulare Schmerzforschung. Die Jury der Deutschen Schmerzgesellschaft bewertete die eingereichte Arbeit: „Entwicklung eines systematischen Auswertungstools von Hautbiopsien bei Patienten mit komplexem regionalen Schmerzsyndrom zur Therapiesteuerung“ als hervorragend und sehr innovativ mit einem eindeutigen klinischen Bezug. „Die Forschung mit bildbasierten Daten ist problematisch, da sie sehr zeitaufwendig ist und eine hohe Variabilität zwischen den verschiedenen Untersuchern aufweist. Durch heterogene Auswertungsmethoden entstehen zudem unterschiedliche Output-Formate, welche oftmals Kooperationen erschweren bzw. verhindern. Hier versuchen wir anzusetzen und standardisierte Auswertungsmethoden zu entwickeln. KI-basierte Forschungsansätze benötigen beispielsweise große, heterogene und repräsentative Datensätze, idealerweise in einem ähnlichen Format.“, erklärte Herr Thomas Joachim Lux bezugnehmend auf sein Projekt. Durch sein Engagement und sein außergewöhnlich hohes Potential für die Schmerzforschung konnte Herr Lux die Jury überzeugen und erhielt so den ersten Preis über 6.000 €.

Die Deutsche Schmerzgesellschaft, die Jury sowie die EVER Pharma GmbH gratulieren den beiden Preisträgern des diesjährigen Nachwuchsförderpreises Schmerz 2020 und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg für ihre zukünftigen Forschungsarbeiten.

#Schmerzgesellschaft #nachwuchsförderpreis #förderpreis #jungewissenschaftler #schmerzmedizin #forschung #Schmerztherapie #nachwuchswissenschaftler #schmerzforschung #everpharma, #schmerz, #akutschmerz, #duoval

[www.everpharma.de](http://www.everpharma.de)